

Trave, die östlichen der Wakenis zulaufen. Kleinere Quergassen theilen die größeren. Was der Breiten; und Königstraße, oder dem höchsten Punkte des Hügels, auf welchem die Stadt erbaut ist, am nächsten liegt, heißt der obere, und die folgenden der mittlere und untere Theil.

Die Namen dieser Gassen und Plätze sind:

- St. Aegidienstraße, Tilgenstraße, geht vom Klingenberg östlich auf St. Aegidien-Kirche zu, und theilt sich um den Kirchhof in zwey Zweige. 32 Häuser; auf dem Kirchhofe 4 Häuser.
- Aßstraße, westwärts vom Schüsselbuden, die erste von der Mengstraße her, oder vom nordwestlichen Ende des Marien-Kirchhofes. 40 H.
- Asbeide, abwärts von der Engelswisch nach der Trave. 24 H.
- Altefahre, große, abwärts von der kleinen Burgstraße, links nach der Trave. 24 H.
- Altefahre, kleine, am Ende der kleinen Burgstraße, neben der vorigen nordwärts. 19 H.
- St. Annenstraße, Tannen- oder Ritterstraße, vom Ende der südlichen Aegidienstraße und unterhalb des Kirchhofes nach der Mühlenstraße zu. 32 H.
- Balanerfahre, erstreckt sich vom Aegidien-Kirchhofe nordwärts bis zur mittlern Hürstraße. 35 H.
- Bauhof, der freie Platz westlich von der Domkirche und dem Zeughause. 32 H.
- Beckergrube, von der Breitenstraße westwärts; erste nach der Mengstraße gegen Norden. 96 H.
- Blockdwasstraße, zwischen der untern Mengstraße und der Beckergrube. 16 H.
- Böttcherstraße, zwischen der Becker- und Fischergrube, letzte Quergasse gegen die Trave zu. 31 H.
- Braunstraße, abwärts vom Schüsselbuden, vom Markte nach der Trave. 37 H.
- Breitenstraße, nach der neuen Bezeichnung, vom Klingenberg oder der Ecke der obern Bahmstraße bis zum Kaufberge. 83 H.
- Burgstraße, große, von der Königstraße und dem Kaufberge beim h. Geisphospital bis zum Burgthore. 52 H.

Burg
 der
 von
 Burg
 der
 Burg
 fah
 Burg
 Bütrel
 Co
 Clemen
 wän
 und
 Damm
 Dank
 Pa
 Depen
 sche
 Diebs
 nach
 Dom-
 Durchg
 stra
 Düster
 Da
 Düveke
 St.
 Klos
 Effengr
 nebe
 Ellerbr
 und
 Englis
 nord
 Englis
 schen
 Segefe
 Kir
 Sehmar
 und